

# Pheonix' white shadows

## Vampire "Life"?

Von kleineAlexiel

### Kapitel 8: rest

Sooo~

..also es wurde ja schon in die kommende Richtung vermutet, aber...

..lasst euch bloß nie täuschen...der SChein trügt fast immer!xDDD

Danke, an die paar unglaublich sturen, treuen Kommischreiber!

\*verbeug\*

Hab euch lieb!^^=

Kapi8

.....

"Nein!...sag jetzt nicht das..."...er dachte jetzt gar nicht mal an das was Fumas Arm vorhin in seiner Hose getan hatte -sein Denken war viel zu sehr belastet, ja gerade zu überschwämmt von der grotesken Vorstellung, wie sich Fuma den Arm abschnitt und ihm gab, und nun immer noch kontrollieren konnte ...dann auf einmal, fiel ihm noch etwas wie Schuppen von den Augen!...

.

../ Er hat mich jetzt total unter Kontrolle!...Ich bin komplett abhängig von ihm, ich kann gar nichts mehr ohne seine Hilfe!...ob er das gewusst hat?/....

"...Wa-Was...Fuma!...Sag mir was, passiert ist!....Alles! Ich will alles wissen!..."

Das Gefühl eines extrem heftigen Deja-vu's drängte sich ihm auf, er konnte Fumas Worte quasi voraus ahnen, als er anschließend sprach, und sah die Bilder so klar und deutlich, als wäre er selbst dabei gewesen!....

...Fuma erzählte ihm alles,...mit einigen Pausen, aber ansonsten sehr genau und detailliert.

Einmal angefangen, konnte er auch nicht mehr aufhören zu reden.

"Den Rest...." er stockte wieder, denn ihm fiel der Zeitpunkt SEINES unschönen Erwachens wieder ein.... "...Den Rest, den kennst du ja wieder." sagte Fuma nach dieser kurzen Pause nur wieder nüchtern.

..Ten, der ihm auf seine Schulter gelehnt zu gehört hatte, und in seinen Worten, und den daraus entstehenden Bilder beinahe versunken wäre, schreckte etwas aus seiner Trance auf...

"mmhhh???" In Gedanken versunken hatte er auch die Arme um Fuma gelegt, und sich sogar etwas an ihn gekuschelt, die Wärme und Geborgenheit, die trotz allem und

allem um sie herum, von ihm aus ging, war ihm eine nicht nur willkommene, sondern eine sehnlichst gebrauchte Abwechslung!....

"Und jetzt müssen wir hier weg, wir waren schon viel zu lange hier an diesem Ort..."meinte Fuma dann, und sah ihn passend zu seinem nüchternen Tonfall an.

Ten nickte dem Älteren leicht zu...doch klammerte er sich immer noch mit beiden, besonders allerdings mit seinem rechten Arm an Fuma....und als sie versuchten aufzustehen, hatte er auch seine Probleme...."Du,....Fuma!?...meine Beine...tragen mich nicht!"

...er hatte einfach nicht mehr die Kraft irgendetwas zu tun!...

"Dann....halt dich an meinen Schultern fest...Warte..", sagte der Angesprochene und legte sich den rechten Arm von Ten um den Hals. "Ich trag dich....Das geht auch mit einem Arm!..."

"Das ist doch zu viel für dich!" warf Ten ein "Dir geht es doch auch nicht besser als mir!" besorgt sah er den Andren an...

"Ich schaff das schon! Ich krieg dich schon irgendwie nach Hause, keine Sorge." Sein eigener gesundheitlicher Zustand war Fuma egal!

Er hatte schließlich die Verantwortung für den kleinen Trohnerben..

Aber....War er dem Kleinen wirklich nur so selbstlos gegenüber, weil er ein starkes Verantwortungsgefühl hatte, oder.....

Sein ehemaliger Arm krallte sich schmerzhaft in seinen Nacken. Schnell dachte er an etwas anderes.

"Nun leg deinen anderen Arm endlich auch um meinen Hals! Wir müssen hier weg!"

Ten gehorchte auch diesmal, immerhin hatte es ihm sein lebenslang eher gut getan, als schlecht! Und er vertraute seinem Beschützer!... auch wenn er sich trotzdem noch große Sorgen um ihn machte!....

Endlich machte er mal ausnahmsweise das, was von ihm verlangt wurde...Nur...Wie sollte er ihn am besten tragen?...Er hatte ja nur einen Arm...Also tat er das, was ihm am richtigsten erschien und den sichersten Halt gab.

Seine Hand fuhr jetzt an Tens Körper herunter und hob ihn hoch, indem er ein Stück zwischen seine Beine fuhr um ihm sozusagen einen provisorischen Sitz zu schaffen.

Es war ihm wirklich reichlich unangenehm...doch seine Miene war starr wie immer.

Nun drückte er den Vampir noch richtig an sich heran um ihm zusätzlich Halt zu geben. Und dann...konzentrierte er sich...Stark...Und hob im Sitzen ab, denn aufstehen hätte er nicht gekonnt.

Er flog nicht hoch....Nur gerade so wie es seine momentanen Kräfte erlaubten. Doch es ging einigermaßen....

... Tenmaru musste sich schon sehr beherrschen.....doch...es war reichlich schwer, im Halbschlaf in den er versunken war, an irgendetwas saublödes zu denken!...

..doch er zwang sich aus eben diesem Grund wach zu bleiben...schließlich wollte er ja nichts riskieren,... war er doch noch so dankbar, sein vorheriges Problemchen, durch, unter anderem Bilder wie, Fuma , der sich in Fetzen das Fleisch vom Arm schnitt, oder ähnliches, gerade so wieder los geworden zu sein....

Doch es fiel ihm wirklich, wirklich schwer, vor allem, wenn die Schwerkraft ihn wieder so weit nach unten gezogen hatte, das Fuma leicht umgreifen musste, um zu verhindern dass seine kleine, wertvolle Last fiel...

Oh, und...Fuma passte SEHR gewissenhaft auf, dass sein Schützling nicht herunter fallen konnte!...

...Bald kam eine Siedlung in Sicht, die im Grenzgebiet des Herrschaftsbereiches von Tenmarus Familie lag.

"Ten,...Ich würde vorschlagen, wir legen hier eine Rast ein. Du schläfst doch gleich ein!" /Und ich muss dich immer wieder oben halten./...

..."mmhhh" nuschelte Ten nur wieder...und nickte ganz leicht mit dem Kopf....dann ließ er ihn wieder auf Fumas Schulter sinken..."Danke!" wisperte er ganz leicht, so dass es der Andre gerade so verstehen sollte....

....Fuma registrierte es gerade nur nebenbei und mobilisierte nun noch einmal seine letzten Kräfte um das Dorf so schnell wie möglich zu erreichen.

Mitten auf dem Dorfplatz landeten sie schließlich....Die Dorfbewohner wichen ängstlich zurück und beobachteten die beiden Unbekannten...

Es kam ja nicht alle Tage vor, dass zwei Herren aus der Luft, über und über mit Blut und der eine von ihnen oberkörperfrei und nur mit einem Arm, dazu noch frisch amputiert bei ihnen vorbeischaute.

Die Menschen "flohen" so schnell es ging...eilten in Geschäfte, oder Spelunken, drückten sich in Hauseingänge, oder stahlen sich in Richtung Kirche....

Tenmaru beachtete sie nicht...er nahm wieder Mal nicht mehr all zu viel auf, von dem was er sah.....

...doch bemerkte er nach einer Zeit, einen dunkel gekleideten Mann, der auf sie zu kam...

Fuma, bemerkte ihn ebenfalls!...nur hatte er das Problem, dass er sich verausgabt hatte!

...Und sein Körper machte langsam nicht mehr mit, auch wenn er alles unterdrückte...

...So stand er nur wie versteinert, hielt Ten mit dem einen Arm oben

(und konzentrierte sich auch unbewusst darauf, dass der rechte Arm von Ten ihn nicht los ließ)

Und wartete bis der Fremde näher kam, denn er fühlte, wenn er sich jetzt bewegte, gäben seine Beine unter ihm nach....!

Tenmaru war so verdammt Müde!...

Er klammerte sich mit seiner eigenen Hand, mit letzter Kraft fest, und lege seinen Müden Kopf, wieder an Fumas warme Schulter....er wunderte sich zwar, warum er ihn nicht runterließ, doch im Grunde war es ihm egal!...so konnte er schlafen...- nur was war mit seinem Patron?

„Fuma,...wenn es dir zu viel wird, lass mich doch runter!“ begann er, doch zeitgleich, nahm er wahr, wie sein rechter -also eigentlich immer noch mehr Fumas Arm- sich ein Stück enger um Fumas eigene Schultern schlang...also nun erst recht nicht los zu lassen schien....

So langsam, aber sicher, schlief Ten allmählich ein....Na gut, konnte er auch ruhig, denn er saß ja sicher und Fuma sorgte schon dafür, dass ihm nichts passieren konnte. Die fremde Person indes kam immer näher...

Er näherte sich langsam, und als er fast bei ihnen angekommen war, zeigte er ihnen das Wappen ihres Hauses, an der Innenseite seines Mantels...was ihnen bedeuten sollte, dass sie ihm vertrauen konnten...

Er war von dem andern Enkel des Ältesten geschickt worden...Erimis hatte sich

gedacht, dass sein Zwilling und Herr Fuma wohl hier einträfen, und Befehl gegeben, dass sie versorgt würden, sobald sie ankamen!....

...

Der große Vampir entspannte sich sichtlich. Er hätte keinerlei Kraftreserven mehr gehabt, hätte er Ten verteidigen müssen...So fragte er den Abgesandten nun, ob es möglich wäre, den Jüngeren zu nehmen, der das daraufhin auch tat. Schleppend langsam ging der Zug vorwärts. Fuma war ihm dankbar dafür. Seine rechte Seite war nun mehr denn je nur noch ein dumpfes Schmerzpochen. Und natürlich legten ihn die Wunden, die Maze ihm zugefügt hatte auch noch zusätzlich lahm. Seltsamerweise wollten sie nicht so recht verheilen...Jedenfalls nicht so schnell wie gewöhnlich....

...Wer weiß!..!

Die Besiedlung wurde immer spärlicher, je weiter sie sich vom Dorfplatz entfernten. Schließlich blieb der Mann vor einem unscheinbaren Haus stehen....

Sah man jedoch genauer hin, erkannte man das Wappen der Akashi eingeritzt....Ganz klein nur, doch Fuma fiel es auf.

...Endlich waren sie da...

Hier konnten sich die beiden wenigstens ein wenig ausruhen, und vielleicht konnte man ihm einen anderen Arm beschaffen...

...Die Möblierung war nicht sehr extravagant...ein ganz einfaches Haus eben, aber allemal gut genug. Der Mann trug den schlafenden Tenmaru in ein Nebenzimmer und legte ihn dort äußerst vorsichtig auf ein schmales Bett... Fuma ließ sich nur neben dem Bett nieder.

Der Mann hatte keine Chance! Jegliche Hilfe wurde von Fuma strickt abgelehnt.

Für ihn sowieso und Ten....

...Um Ten wollte er sich selbst kümmern!

Aber er bat den Gastgeber um neue Kleidung für den jungen Vampir. Und für sich vielleicht etwas zum Überziehen...

Der Mann eilte sofort los und beschaffte tatsächlich ziemlich schnell etwas...Nun ja....Geschmäcker waren ja bekanntlich verschieden...Also äußerte er sich lieber nicht darüber. Fuma zwängte sich jedenfalls in ein Oberteil über, welches ihm wohl doch eindeutig etwas zu klein war, wie er feststellte. ...Na wenigstens war es schwarz!

Ja...Und Ten?...Tja ..... Da musste Fuma ihn wohl umziehen.....

Ohne groß zu überlegen schickte er den Mann raus, und machte sich jetzt daran, dem jungen Vampir sein Shirt auszuziehen. Was auch relativ gut ging...

...Nun ging es an die Hose...

Vorsichtig öffnete er den Verschluss der Hose (mit einer Hand...Alles mit einer Hand..) Und schob er sie behutsam über die schmale Hüfte....

Stück für Stück.

Hochkonzentriert beugte er sich dicht über seinen Schützling und entblößte ihn nach und nach....

...doch dann neigte sich Tenmarus Traum allmählich immer mehr gen Ende! ... und zwar im wohl denkbar schlechtesten Augenblick, denn gerade hatte Fuma seine Hand an Tens Hintern um die Hose drüber zu ziehen...

Ten hatte gerade so schön geträumt,...doch dann fröstelte er. Er hatte sich schon etwas zusammen gekauert, doch da das nichts half, wachte er langsam auf....und er wachte genau in dem Moment auf, als etwas an seinem Hintern entlang fuhr, und der

Stoff um seine Beine immer weniger wurde....

"mmhhh....!!!!" eigentlich wollte er sich jetzt daheim in sein kuscheliges Bett schmusen ,und sich schön einmummeln,...doch nix da!...

...langsam...schleichend...nur ganz allmählich...wurde auch sein Verstand wieder wacher und etwas klarer.....und langsam,...ganz, ganz langsam, überschaute er allmählich auch wieder so Stück für Stück einigermaßen die Situation,...

..."Fuma? Was machst du da an meiner Hose?..."

~ to be continued ~

@/= x